

Beurteilungskriterien für Betriebs- und Volkswirtschaft

Die Note in Betriebs- und Volkswirtschaft setzt sich aus den Noten der Teilbereiche Mitarbeit und Test zusammen. Es muss mindestens einer der beiden Teilbereiche positiv sein, um eine positive Semesternote erzielen zu können.

Tests:

Pro Semester werden 0 – 2 Tests geschrieben (Dauer jeweils 10 – 20 Minuten). Der Teststoff umfasst kleinere Stoffgebiete. Um eine positive Note zu erhalten, müssen mindestens 51 % der Punkte erreicht werden.

Mitarbeit:

- Hausübungen: bewertet werden die termingerechte Einbringung und die selbständige Erarbeitung der Hausübungen.
- Mündliche bzw. schriftliche Wiederholungen: je nach Stoffgebiet werden zu Beginn der Stunde Fragen (mündlich oder schriftlich) über den Stoff der letzten Stunden gestellt, wobei sich die SchülerInnen bei der mündlichen Wiederholung freiwillig melden können.
- Mitarbeitsüberprüfungen: dabei werden die Umsetzung des Lehrstoffes und die praktischen Anwendungen überprüft
- Arbeitsunterlagen: jede(r) SchülerIn hat eine schriftliche Unterlage zu führen, in der die Mitschrift in ordentlicher Form und die ausgeteilten Arbeitsunterlagen gesammelt enthalten sind. Weiters sind alle erforderlichen Unterrichtsmittel (Bücher, Hefte, Taschenrechner usw.) für eine ordnungsgemäße Mitarbeit mitzubringen.

Anwesenheit: Grundsätzlich besteht Anwesenheitspflicht. Bei häufigen Fehlstunden können bestimmte Bereiche der Mitarbeit nicht überprüft werden. Diese nicht erbrachten Leistungen müssen in anderer Form kompensiert werden. Die Möglichkeiten reichen hier von umfangreichen Einzel-Hausübungen bis hin zu einer Feststellungsprüfung.

Semesternote/Jahresnote:

Die **Semesternote** setzt sich aus den Noten der Teilbereiche Test und Mitarbeit zusammen.

Die **Jahresnote** setzt sich aus allen während des Schuljahres erfassten Leistungsbeurteilungen zusammen, wobei die zuletzt erbrachte Leistung stärker gewichtet wird.